

## Mira Lobe: Die Geggis

Interpret: Karl Menrad

Musik: Henning Kiehn

CD • ISBN 978-3-8337-1304-0 • € 12,99 UVP  
Gesamtspielzeit: 27:42

Sumpfgoggi-Kind Gil kann tauchen und schwimmen. Gern möchte es auf einen Baum klettern, doch da ruft Onkel Babo ihm zu: "Überlass das gefälligst den Felsenkraxlern, den hässlichen, grässlichen Schluchtenhaxlern!" Felsengoggi-Kind Rokko kann klettern und klimmen. Gern möchte es einmal im Wasser schwimmen, doch die Tante meint: "Du bist kein öder Schlammwatschler und stinkiger Moorhatschler!". Dann treffen Gil und Rokko unverhofft aufeinander. Die beiden finden sich jedoch gar nicht hässlich und grässlich, oder öde und stinkig.

"Die Geggis" ist ein kindgerechter Klassiker zum Thema Toleranz.

Das gleichnamige Buch ist im Verlag Junfermann erschienen.

**Mira Lobe** wurde 1913 in Görlitz / Schlesien geboren. Sie wollte studieren und Journalistin werden, was ihr als Jüdin im faschistischen Deutschland verwehrt wurde. Daher lernte sie Maschinenstrickerin an der Berliner Modeschule. 1936 flüchtete sie nach Palästina. Dort arbeitete sie als Buchbinderin und heiratete den Schauspieler Friedrich Lobe, mit dem sie zwei Kinder bekam. 1947/48 schrieb Mira Lobe ihre ersten Kinderbücher in hebräischer Sprache. Ab 1950 lebte sie in Wien, wo sie 1995 starb. Mira Lobe hat fast 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, die in zahlreiche europäische Sprachen übersetzt wurden. Für viele von ihnen hat sie Preise und Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Österreichischen Würdigungspreis für Kinder- und Jugendliteratur.

**Karl Menrad**, geboren 1944 in Neustadt / Schwarzwald, spielt seit fast vierzig Jahren auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er studierte Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaft bis er 1968 sein erstes Engagement als Schauspieler erhielt. Es folgten weitere Verträge, unter anderem war Menrad 14 Jahre lang am Burgtheater Wien engagiert. Das Fernsehpublikum kennt ihn aus der ORF- / ZDF-Serie "Schlosshotel Orth". Heute arbeitet Karl Menrad als Schauspieler, Rundfunk-, Hörbuch- und Synchronsprecher. Er lebt in Wien.

---

Das stets aktuelle Motiv um Vorurteile und ihre Überwindung wird in der kleinen Fabel auf höchst vergnügliche Weise durchgespielt. Witz steckt in den Szenen, in Wort, Reim und Rhythmus des Textes. Karl Menrad genießt und kostet sie Wort für Wort aus, gibt der Sprache mit österreichischem Zungenschlag auch hörbaren Charme. - Ein heiteres, feines Hörstück für alle.

**ekz.bibliotheksservice**

---